

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 225.

Indianapolis, Indiana Mittwoch, den 3. Mai 1886.

Anzeigen

In dieser Spalte sowohl diejenigen auf Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Seiten nicht übersteigen, werden anerkanntlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschrankt erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgesetzt werden, haben noch am selben Tage Aufnahme.

Stelle gesucht.

Gesucht: Ein Mädchen in allen Brauereiarbeiten bewandert sucht Stelle als Stütze der Haushalte oder Führung eines Haushaltes hier oder auswärts.

Kontakte: 2 E. Madison, Indianapolis.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stellung für gewöhnliche Haushalte. Anfragen unter Name und Anschrift.

Gesucht: Ein junger Mann von 20 Jahren sucht Arbeit in einer Fabrik oder Werkstatt.

Gesucht: Eine Arbeit von einem Mann, der gute Empfehlungen hat.

Gesucht: Eine Arbeit von einem jungen Mann, der keine Empfehlungen hat.

Gesucht: Eine Arbeit von einem jungen Mann, der keine Empfehlungen hat.

Neues per Telegraph.

Betterausichten.
Washington, D. C., 5. Mai.
Besseres Wetter, etwas fühlbares Wetter.

Aus Chicago.

Chicago, 5. Mai. Die Aufregung ist hier eine sehr große. Ein solcher Ausbruch der Leidenschaft und der Gewalt ist nicht erwartet worden. Die Vorfälle von gestern und vorgestern werden den aufzweifenden Reden von August Spies, A. R. Parsons und Samuel Fielding angeliefert. Die ganze Nacht suchte die Polizei nach den Tätern, konnte sie aber nicht finden.

Heute Morgen um 8 Uhr, als sie sich in der Office der Arbeitersitzung befanden, kam die Polizei und verhaftete sie. Sie wurden nach die Central Police Station gebracht, und es wird niemandem der Zutritt zu ihnen gestattet.

Das Resultat der Schlacht ist folgendes: 1 Anarchist tot, 2 Polizisten tot, viele Polizisten tödlich verwundet, 30 Polizisten schwer verwundet, außerdem ein 50 Anarchisten verwundet.

Chris. Spies, Bruder von Aug. Spies und Michael Schwab, Herausgeber der "Arb. Zeitung" wurden ebenfalls verhaftet.

Heute Morgen versammelten sich etwa 3.000 Personen an der Ecke der 18. Straße und Center Avenue. Sie jagten den Apotheker Rosenfeld, den sie für einen Polizeispion hielten, Angst und Schrecken ein, die Polizei jagte die Leute aus.

Blutvergessen in Milwaukee. Milwaukee, 5. Mai. Ein Bay Brew, einer Vorstadt von Milwaukee, zogen heute Vormittag die Auführer nach den Fabriken. Sechs Milizkompanien stellten sich ihnen entgegen.

Als sie die Aufordnung zu halten nicht nachkamen, wurde "Feuer" commandiert. Es gab fünf Tote und viele Verwundete. Unter den Toten befand sich ein Schuhmacher mit seinen Söhnen unbekannt.

George H. Carter, unternehmer der demokratischen County Convention.

Beschiedenes.

Blut, Kautschuk und Kautschuk sind eine Spezialität. Dr. Denton Walter, 228 Ost Washington Str.

Notariats-Geschäfte

wurden auf das genügsamste und billigste besorgt.

Hermann Sieboldt,

Notar und Versicherungsgesellschafter, No. 113½ Ost Washington Straße.

Eine andere aufrührerische Menge zieht nach der Befreiung der Brauerei. Sechzig Polizisten und drei Infanteriekompanien wurden ihnen entgegengestellt.

Die Polizei hält die Leute aus. Ein Schuhmacher mit seinen Söhnen unbekannt.

Es scheint, dass die Polizei wieder Schuh hat. Wie aus den Berichten von Chicago hervorgeht, war der Major bei der Versammlung, während Parsons sprach, und er ging heim, überzeugt, dass keine Anzeichen des Ausbruchs von Unruhen vorhanden seien. Erst als die Polizei die Leute auseinanderjagten wollte, ging der Teufel los.

Die nach Philadelphie berufene Konferenz der Trades Unions hat doch den Zweck der feindseligen Stellung der Knights of Labor gegen die Trades Unions wo möglich ein Ende zu machen. Die Trades Unions wollen die Sache energisch behandeln, weil die Knights of Labor der Organisation der Trades Unions sehr im Wege stehen.

Martin Irons ist ein Narr. Der St. Louis Streik ist in die Brüche gegangen, so vollständig, wie es nur möglich war, und doch versucht er die Sache so darzustellen, als hätten die Knights of Labor einen Erfolg errungen. "Wir haben um Anerkennung gekämpft," sagt er, und ist uns von den größten Autoren des Landes, dem Congress geworden". Das ist ein trauriger Trost.

Diese Anerkennung hat es nicht zu Wege gebracht, dass die Leute alle wieder angesetzt wurden, und sie hat es nicht verhindert, dass Tausende um ihr Brod kämen. Solch lächerliches Gedanke ist Demagogie. Wir hätten uns gefreut, wenn die Knights of Labor über das Monopol einen glänzenden Sieg errungen hätten, aber man muss nicht lächerlichen Unsinn schwätzen, um die Thatzufache zu verdecken. Das Monopol — leider — besiegt hat.

Die Brauerei-Arbeiter in St. Louis gehören zu den Knights of Labor, sind also organisiert und haben an die Brauereibesitzer gewisse Forderungen gestellt. Wir wissen nicht, welcher Natur diese Forderungen sind, aber der „Anzeiger des Westens“ eines jener Blätter, dem auch die geringste Aufregung widersteht, weil

es keinen so vortheilhaft findet, dass sie einen Aufstand gegen die Knights of Labor verhindern.

John Weillacher, Saloon n. Billiard-Halle, 22 N. Pennsylvania Str.

Die Indianapoliser sind eingerichtet, vor treffliches Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfzüge zu außerordentlich niedrigen Preisen zu liefern.

Office: 23 S. Pennsylvania Str., Indianapolis, Ind.

Delaware Straße

Leih- und Sparverein No. 2.

8200 per Anteil.

55 Cents Beiträge.

50 Cents Eintritt.

Anteile können gezahlt werden im Total bei:

John Bühler, Ecke McCarthys und Delawarestr.

A. G. Kopf, Merchant Nat. Bank.

Zoe Gunninger, Circle Park Hotel und

Fred. Merg, 18 Virginia Avenue.

sicherer Depositengewölbe.

John Weillacher,

Saloon n. Billiard-Halle,

22 N. Pennsylvania Str.

Die Brauerei-Arbeiter in St. Louis gehören zu den Knights of Labor, sind also organisiert und haben an die Brauereibesitzer gewisse Forderungen gestellt. Wir wissen nicht, welcher Natur diese Forderungen sind, aber der „Anzeiger des Westens“ eines jener Blätter, dem auch die geringste Aufregung widersteht, weil

es keinen so vortheilhaft findet, dass sie einen Aufstand gegen die Knights of Labor verhindern.

Hamburg, 4. Mai. Angelom.: Dampfer „Assyrian Monarch“ von London.

London, 4. Mai. Angelom.: Dampfer „Roeland“ von New York nach Antwerpen.

Hamburg, 4. Mai. Angelom.: Dampfer „Lestina“ von New York.

Moskau, 4. Mai. Angelom.: Dampfer „Furness“ von New York nach Glasgow.

New York, 4. Mai. Angelom.: Dampfer „Wisconsin“ von Liverpool.

Die Brauerei-Arbeiter in St. Louis gehörten zu den Knights of Labor, sind also organisiert und haben an die Brauereibesitzer gewisse Forderungen gestellt. Wir wissen nicht, welcher Natur diese Forderungen sind, aber der „Anzeiger des Westens“ eines jener Blätter, dem auch die geringste Aufregung widersteht, weil

es keinen so vortheilhaft findet, dass sie einen Aufstand gegen die Knights of Labor verhindern.

Die Brauerei-Arbeiter in St. Louis gehörten zu den Knights of Labor, sind also organisiert und haben an die Brauereibesitzer gewisse Forderungen gestellt. Wir wissen nicht, welcher Natur diese Forderungen sind, aber der „Anzeiger des Westens“ eines jener Blätter, dem auch die geringste Aufregung widersteht, weil

Drahtnachrichten.

Blut und Dynamit

Chicagoer Anarchisten.

Chicago, 4. Mai.

Die Polizei und die Anarchisten.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.

Die Anarchisten und die Polizei.

Chicago, 4. Mai.